03.2015

Vorstellung Internetplattform "Wald in Österreich"

Am 2. März 2015 wurde in Wien die Internetplattform **www.wald-in-oesterreich.at** (das Portal für Wald und Holz) vorgestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatte HBM Andrä Rupprechter die FHP-Präsidenten dazu eingeladen, Themen der Wertschöpfungskette mit ihm zu diskutieren. Die FHP-Vertreter positionierten sich (ganz kurz gefasst) mit folgenden Themen:

- **Georg Starhemberg**: FHP-Branche ist größter Investor im ländlichen Raum / Waldbewirtschaftung: So ökologisch wie notwendig, so ökonomisch wie möglich
- **Christoph Kulterer**: Holzeinschlag reicht nicht aus, um Rohstoffbedarf in Österreich zu decken / es darf keine weiteren Außernutzungstellungen geben
- **Laszlo Döry**: Rohstoffkonkurrenz macht Rohstoffeffizienz noch wichtiger / neue politische Weichenstellungen erforderlich
- **Hans Michael Offner (in Vertretung von Erich Wiesner):** Holzbau ist ein „Wertschöpfungswunder“ / Österreich benötigt ein Konjunkturprogramm Holzbau und Harmonisierung der Vorschriften
- **Felix Montecuccoli**: Substanzsteuern zerstören die Basis nachhaltiger Waldbewirtschaftung / Unsere Produktionskraft fußt auf Eigentum, Familie und Generationenfolge
- **Alfred Heinzel:** Politik muss Wachstum und Beschäftigung unterstützen / Holz veredeln statt verbrennen
- **Rudolf Rosenstatter**: „Holzstandort“ Österreich muss gesichert werden / Jugend braucht Motivation, Begeisterung und gute Aus- und Weiterbildung
- **Franz Titschenbacher**: Waldbewirtschaftung und Holzverwendung sind aktiver Klimaschutz / Wertschätzung innerhalb der Marktpartner schafft auch Wertschöpfung.

Das Foto (Robert Strasser) anbei zeigt den Start der Internetplattform **www.wald-in-oesterreich.at** durch HBM Andrä Rupprechter gemeinsam mit den FHP-Vertretern v.l.n.r. Georg Starhemberg (FHP), Christoph Kulterer (Sägeindustrie), Alfred Heinzel (Papierindustrie), Felix Montecuccoli (Land&Forst Betriebe Österreich), Landwirtschafts- und Umweltminister Andrä Rupprechter, Franz Titschenbacher (Forstausschuss LKÖ), Rudi Rosenstatter (Waldverband Österreich) und Hans Michael Offner (proHolz Austria).

Quelle: www.forstholzpapier.at